

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Andreas Wallbillich | Tel.: +49 711 18560-2932 | Fax: -2701 | andreas.wallbillich@messe-stuttgart.de

Nr. 4

14. März 2014

Genießergaumen und feine Nasen gesucht

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm beim „Markt des guten Geschmacks“: Angebote für Kinder, Genießer und verantwortungsvolle Verbraucher

Wer den Gipfel des Genusses erreichen möchte, der wird auf seinem Weg vortrefflich von einem geübten Geschmackssinn unterstützt. Genau aus diesem Grund können Besucher auf dem Stuttgarter „Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe“ (10. – 13. April 2014) nicht nur hervorragend bei über 400 Genusshandwerkern einkaufen, sondern auch eine ganze Menge über die geschmackliche Vielfalt von Speisen und Getränken lernen.

Die komplette Übersicht über das Rahmenprogramm gibt es unter www.messe-stuttgart.de/slowfood/rahmenprogramm.

Geschmackserlebnisse: Auf dem Gipfel des Geschmacks?

Genießergaumen kommen auf dem „Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe“ dieses Jahr garantiert nicht zu kurz: Unter der Anleitung von Experten verkosten und vergleichen die Teilnehmer den Geschmack von Lebensmitteln bei unterschiedlichen Herkünften, Zubereitungsweisen und Reifegraden. Gemeinsam suchen die Teilnehmer das Typische, spüren Nuancen hinterher und entdecken bisweilen Überraschendes.

Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr unter anderem: Geschmacksunterschiede regionaler Mineralwässer (unter der Leitung von Wasser-Sommelier Jonas Seidl), das saure Gold des Wiener Essigpapsts Erwin Gegenbauer sowie Felchen, Renke und Maräne – ein Fisch aus drei unterschiedlichen Lebensräumen.

Weitere Informationen und Buchung aller Geschmackserlebnisse unter: www.messe-stuttgart.de/slowfood/rahmenprogramm.

Weinseminare: Alleinunterhalter oder Essensbegleiter?

Der Besuch des „Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe“ hat sich auch bei Weinfreunden als fester Termin im Genusskalender etabliert. Auf der Messe präsentiert die Slow Food Vinothek die große Vielfalt und die Besonderheiten deutschen Weins. Über 150 Tropfen von über 50 Weingütern bieten eine einzigartige Gelegenheit, die spannende Geschmacksvielfalt deutscher Gewächse zu entdecken und zu erschmecken. Darüber hinaus ist natürlich auch der Blick über den Gläserand in internationale Anbauggebiete möglich. Große Namen der Weinwelt sind in Stuttgart ebenso zu finden wie kleine Weingüter, die seit vielen Generationen als Familienbetrieb geführt werden und deren Erzeugnisse selten einem größeren Publikum zugänglich sind. Auf Wunsch informieren die Slow Food Berater interessierte Gäste über die angebotenen Weine und



Messe Stuttgart
10. – 13.04.2014

www.messe-stuttgart.de/slowfood

Ideeller Träger und Partner:

Slow Food Deutschland e.V.

Messe Stuttgart



Landesmesse Stuttgart GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 711 18560-0
Fax: +49 711 18560-2440
info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

Amtsgericht Stuttgart
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender:
Staatssekretär Ingo Rust MdL

Geschäftsführer:
Roland Bleinroth
Ulrich Kromer von Baerle
(Sprecher der
Geschäftsführung)

Mitglied bei
AUMA · FKM · ICCA
IDFA · GCB · EVC · AIPC

führen – gegen eine geringe Gebühr – eine individuell zusammengestellte Weinprobe durch.

Für besonderen Genuss sorgen in der Vinothek jedes Jahr die Weinseminare. An den vier Messetagen stehen jetzt insgesamt zwölf Weinseminare auf dem Programm. „Das Angebot ist insgesamt noch hochwertiger geworden und auch für erfahrene Weinkenner interessant“, sagt Messe-Projektleiterin Lilo Haug. Die klassische Kombination aus „Wein und Käse“ findet hier ebenso Beachtung wie badische Spätburgunder oder die faszinierende Vielfalt deutscher Sekte.

Weitere Informationen und Buchung aller Weinseminare unter: www.messe-stuttgart.de/slowfood/rahmenprogramm.

Vortragsprogramm: Was macht gute Lebensmittel aus?

Wann ist ein Lebensmittel auch ein gutes Lebensmittel? Wie sieht die Zukunft der Gastronomie aus – Kochkunst oder doch eher Systemgastronomie? Antworten auf diese und andere Fragen gibt es im Rahmen spannender Podiumsdiskussionen und Vorträge auf der Forumsbühne in Halle 3. Am Donnerstag, 10. April, stehen vor allem Angebote für Fachbesucher im Mittelpunkt, am Freitag, 11. April, dreht sich im Rahmen des Schultags alles um den kulinarischen Nachwuchs. Samstag und Sonntag, 12. und 13. April, stehen dann unter der Überschrift „Fruchtbare Böden – gute Lebensmittel“ sowie „Nachhaltiger Genuss“.

Weitere Informationen zu allen Vorträgen und Diskussionsrunden unter: www.messe-stuttgart.de/slowfood/rahmenprogramm.

Hinweis an die Redaktionen

Slow Food ist eine internationale Bewegung mit einem eigenständigen und neuen Ansatz: Verbraucher und Produzenten setzen sich gemeinsam in einer Organisation für die gleichen Ziele ein. Die Non-Profit-Organisation engagiert sich für regionale, saisonale und handwerklich hergestellte Lebensmittel, eine nachhaltige, kleinbäuerliche Landwirtschaft, artgerechte Tierhaltung und die Bewahrung der Arten- und Geschmacksvielfalt. Die Slow Food-Bewegung entstand in den 1980er Jahren in Italien und hat heute etwa 100.000 Mitglieder in 150 Ländern, davon über 13.000 in Deutschland.

Weitere Infos und Bilder zum „Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe“ finden Sie im Pressebereich unter www.messe-stuttgart.de/slowfood, Informationen zu Slow Food unter www.slowfood.de.

Die Stuttgarter Frühjahrmessen auf einen Blick

auto motor und sport i-Mobility	10. – 13. April 2014
Fair Handeln	10. – 13. April 2014
Garten Outdoor Ambiente	10. – 13. April 2014
Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe	10. – 13. April 2014
Kreativ	10. – 13. April 2014
Yoga Expo	10. – 13. April 2014
Mineralien, Fossilien, Schmuck	11. – 13. April 2014
Haus, Holz, Energie	11. – 13. April 2014

Die Stuttgarter Frühjahrmessen haben täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am Donnerstag, 10. April 2014, von 14 bis 22 Uhr (Nacht der Sinne). Eintrittskarten kosten inklusive VVS-Kombiticket 13 Euro, ermäßigt 10 Euro. Die Karten berechtigen zum Besuch aller an diesem Tag parallel stattfindenden Messen. Kombitickets für die bequeme Anreise zu den Stuttgarter Frühjahrmessen sind bei den Easy-Ticket-Vorverkaufsstellen, den Toto-Lotto-Verkaufsstellen im VVS-Gebiet, an den SSB-Automaten und -Verkaufsstellen sowie an den Fahrkartenschaltern der Deutschen Bahn erhältlich.